

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 3

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Gesucht:

Ein jeder Sprachen mächtiger

Reisender,

der aus mehrjähriger Praxis in ersten Engrosbüüftern gründliche Kenntniß der Kaffee- und Zuckerbranche hat. Derselbe könnte beim Gesellschaft intervertirt werden.

Anmelbungen nur wirtschaftliche und geringende Bürgschaft unnötig, unter 0 7020 Z am die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [7020]

Redaktor.

Ein junger Mann wähnt die Redaktion eines Zeitungsmagazins oder für sich anderweitig seinen Beruf gernath zu behalten. Reisen sind bei der Hand.

Gef. Offeren unter Chiffre J A 6884 bei der Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [6884]

Stelle: Gesuch.

Ein theoretisch und praktisch erfahrener Bauhandwerker, seines Berufes gelernter Steinmetz, der schon selbstständig Bauten übernommen und geleitet, ein Steinbruch- und Steinmeßgeschäft betreibend, sucht auf kommendes Frühjahr eine in obigen Geschäftsräumen passende Stellung oder Bevestigung bei einem joligen. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen.

Gef. Offeren befreit unter Chiffre O 7004 Z die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [7004]

Für Konditoren.

Ein Knabe von 16 Jahren wähnt bei einem wichtigen Konditor als Lehrling einzutreten. Eintritt sobald als möglich.

Offeren unter O 6941 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6941]

Ein junger Mann, der deutscher und französischer Sprache mächtig, sowie mit der Buchdruckerei und der Korrespondenz dieses vertraut ist, empfiehlt sich entsprechende Anstellung. Der Eintritt kann sofort geschehen. Offeren unter Chiffre O 4213 Z bei der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [4213]

Adolf Steiner in Szegszárd (Ungarn).

Wechselrechtlich protokollierter Kaufmann, besorgt kommissarische Weinimkündigung, auf Verlangen wird mit Referenzen bereitwillig gedient. [6793]

A. A. 13. Dein Lebenszeichen erhalten, Merci. Hatte für den 1. Januar dem Nebelspalter ein Prost Neujahr eingesandt, er erschien aber leider nicht. Ich bin nun zu Hause, ein Brüderchen würde mich recht freuen. Sonntag Mittag trinke auf dein Wohl. Herzliche Grüsse. [798]

Schweiz. Deklamirbuch

für Schule und Haush. Von Rector E. Koller und A. Lang. 11. Auflage, geb. 3 Fr.

- Projekt und Inhaltsverzeichnis gratis.

Verlag von Lang & Comp., Bern.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempelte solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fischer.
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

Frische Austern

bei 1794

Kuhn & Maag, Rindermarkt, Zürich.

Das zeitgemäße Werk:

Illustriertes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im acht Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Afronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaften, Technik, Technologie, Tierzucht, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereich der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatsaushaushalt und des Finanzwesens, des Heeres, der Marine, des Verkehrswesens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmitte: Straßen, Eisenbahnen, Postwege, Telegraphie, - der Weltverkehr und die Schiffssajt sind Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Aufzähnung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereich der Naturwissenschaften, aus Ländere- und Wasserwunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Geräten, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitte, sowie sonstigen Vorkommnissen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Kunde der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Bestellungen

auf die älteste und weitverbreitete deutsche Brauerezeitung:

Der Bierbrauer.

entgegen. Inserate finden weitere Verbreitung. Preis pro Seite 30 Pf.

= 371/2 Gs. [M49L]

Otto Spamer, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Briefkasten der Redaktion.



L. K. i. P. „Einfälle oder unwillkürliche, anstrengungslose Ideenverbindungen machen den Mann von Genie und guten Gesellschaftern, aber wenn sie nicht dem Vernunftgesetz untergeordnet werden, auch den Narren“. — H. H. i. Zgn. Der Wunsch, qui in consulatu suo non vidit somnum, — Lecher. Wäre sehr willkommen gewesen; die Verhältnisse sind eben oft stärker, als der gute Willen. Sehr wahrscheinlich auch noch das nächste Fest brauchbar. — Spatz. Mann sehr bös! Gedicht noch nicht eingetroffen.

keine Rosen ohne Dornen, aber Dornen ohne Rosen. Freudlichen Dank und Gruss. — H. H. i. Zgn. Der Wunsch, wohl gespeist zu haben, sieht einem bischöflichen Fastenmandat gleich. — Z. i. Gf. Dührings Buch „Die Judenfrage“ ist soeben in zweiter Auflage erschienen. — Peregrinus. Für diese Nummer zu spät eingetroffen; wir wollen sehen, was zu machen ist.

Im Uebrigen sind die Massen nun in dieser Sache bereits gehörig in Fluss. — A. M. T. Soll entsprochen werden. Am Rhein muss man sich den Ergebnissdusel gefallen lassen, da Mönche dort predigen.

— N. N. Lassen Sie diese Katzen nur withen; es sind schon Tiger geziichtet worden. — Champignon. Vollständig beruhigt; aber Vorsicht schadet doch nichts; sind nicht schon grosse Armeen durch den Hunger bezwungen worden? — ? i. Bn. Wir werden gelegentlich einige der hübschen Zuschriften veröffentlichen; wenn Bern dann weiss, dass dort solche Helden die öffentliche Meinung machen, nun dann . . . — E. W. i. W. B. Angekommen! — K. i. A. Der Geheimmittelgeschwindel ist wirklich grossartig, man hat schon jetzt zu risken, von solchen Heilkünstlern auf der Strasse angerufen zu werden: „He, Sie, haben's keinen Kopf, Frostbeulen, Bauchweh oder wollen's nicht schnell flechten werden? Ich vertrieb Ihnen glei brieflich mit der — Nachnahme!“ — J. S. i. C. Besten Dank, aber „ertäuben“ Sie sich nicht wegen uns. — O. O. „Ich heisse Tobias Schwalbe, nehmt euch vor mir in Acht, dass ich euch nicht besalbe, wenn ihr's zu bunt mir macht!“ so heisst das Sprichwort. — A. i. Cal. M. Besten Dank und Gruss. — ? i. Berl. Ja, es gibt wirklich „solche Käuze“ hier. — K. F. Was thun wir mit solchen „hübschen Füssen“ ohne Sinn und Verstand? Klingeln können auch die Narren. — Ines. Das verräth viel Muth; versuchen Sie's, die Schriftstellerinnen haben ja in neuester Zeit fabelhaftes Glück. — M. i. Bz. Mit welchem Vergnügen würden wir diesem Wohlehrwürden ein Bildchen widmen, wenn uns die Photographie zur Verfügung stände? Uebrigens sind die Worte, welche seinem salbungsvollen Munde entströmen und die wir im Hauptblatte wieder geben, Illustration genug. — A. E. i. W. Diese Freundschaft zu fördern sind wir mit Vergnügen bereit. — W. N. i. Z. Besten Dank. — R. i. B. Die Beiträge müssen unbedingt bis Mittwoch in unseren Händen sein, wenn sie Berücksichtigung finden sollen.

Gruss. — H. i. Z. „Chöned Ihr nüd' z' erst e ohly sprütze, wenn's so staubig ischt, bevor ihr wüsched!“ rief ein Stadtrath dieser Tage einem Strassenwischer zu. „Wüssed Si nüd, dass 's Wasser, wenn's so unter Null ischt, grüfft?“ antwortete der Spritzer und — war gerettet. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.